



Emerkingener Nachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Emerkingen | No. 20 | 26.05.2023



Telefonnummern

112 Notfallrettung
112 Feuerwehr
110 Notruf (Polizei Ulm)

Ärztlicher Notfalldienst
116 117
Zahnärztl. Notfalldienst
0761 - 120 120 00
Notfallseelsorge Ulm
0731 - 161 7102
Giftnotruf
0761 - 19240

Gemeindeverwaltung
07393 - 2239
Bauhof Emerkingen
07393 - 5 98 88 81
Kindergarten
07393 - 41 18
Backhaus
07393 - 9 52 03 90
Römerhalle
07393 - 48 80

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 22.05.2023

TOP 1: Konzeptvorstellung Jugendfeuerwehr der Gemeinde Emerkingen: "Kids for Firefighting"

Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Emerkingen hat in den vergangenen Jahren ihre Kinder und Jugendlichen bei der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Munderkingen ausbilden lassen. Im vergangenen Jahr ist die Freiwillige Feuerwehr Munderkingen auf Kommandant Schlecker zugekommen und hat mitgeteilt, dass diese Kooperation aus Kapazitätsgründen nicht mehr möglich ist.

Deshalb wird die Freiwillige Feuerwehr Kinder und Jugendliche aus Emerkingen in Eigenregie auszubilden und dafür eine Jugendfeuerwehr gründen. Dies insbesondere, um den Nachwuchs an Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen zu gewährleisten und damit nach den gesetzlichen Vorgaben die Zukunft einer funktionierenden und einsatzbereiten Feuerwehr für die Gemeinde gewährleisten zu können.

Die Feuerwehrkameraden stellten dem Gemeinderat hierzu das Programm „Kids for Firefighting“ vor, mit welchem die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden starten werden. Erfreulicherweise haben sich engagierte Kameraden für dieses wichtige Engagement eingebracht und werden dieses, unterstützt durch die gesamte Wehr, zukünftig anbieten. 2024, wenn die zusätzlichen Lehrgänge zum Jugendfeuerwehrwart abgeschlossen sein werden, soll der nächste Schritt dann in der formellen Gründung einer Jugendfeuerwehr münden. Das Programm für die Kids und Jugendlichen sieht vor, die Arbeit und Aufgaben, aber auch den Spaß an der Freiwilligen Feuerwehr näher zu bringen. Viele konnten bei den Ferienprogrammen der letzten Jahre bereits erste Eindrücke gewinnen. So soll eine gute Mischung aus spielerischen Übungen, aus kleinen Events und aus guter Kameradschaft Lust auf die wichtige Aufgabe als Feuerwehrfrau oder -mann machen. Letztendlich dient es der Nachwuchsförderung und dazu, dass gut ausgebildete Jugendliche später für die aktive Feuerwehr gewonnen werden können.

Am Schnupperprogramm dürfen alle Kids und Jugendlichen (m/w/d) ab 12 Jahren teilnehmen. Schon im Alter von 16/17 Jahren haben die Jugendlichen die Möglichkeit als Feuerwehranwärter/innen der aktiven Feuerwehr beizutreten. Die Kameraden haben sich bereits einen Jahresplan mit verschiedenen Aktivitäten überlegt und zusammengestellt. Dieser beinhaltet unter anderem einen Infoabend für interessierte Eltern und Jugendliche am 05.06.2023, sowie diverse Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr wie z.B. Knoten, Löschangriff und vieles mehr.

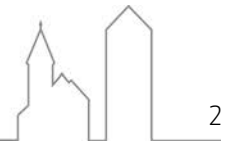
Shirts als einheitliche Kleidung sollen zu Beginn des Gemeinschaftsgefühls stärken, später wird dann seitens der Gemeinde in Jugendfeuerwehruniformen investiert werden. Auch entsprechende Räume für die Ausbildung werden zur Verfügung gestellt werden. Der Gemeinderat war von den Ausführungen und dem Engagement der Kameraden angetan und sagte für dieses Projekt die volle Unterstützung zu. Denn nur, wenn Nachwuchsförderung erfolgreich gestaltet werden kann, ist die Zukunft der Wehr gesichert.

Fortsetzung siehe Seite 2

Redaktionsschluss:

MI 8.00

Herausgeber: Bürgermeisteramt Emerkingen | Schloßstraße 23 | 89607 Emerkingen
info@emerkingen.de | Telefon 07393.2239 | Telefax 07393.6578 | www.emerkingen.de
Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils | Bürgermeister Paul Burger oder sein Vertreter im Amt



Unsere Öffnungszeiten

Montag – Freitag	9.00 – 11.30 Uhr
Montag	12.30 – 14.30 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.30 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Wichtige Telefonnummern

BM Bürger im Notfall	0178-2773322
Bauhof im Notfall	0160-8567430
Hausmeister Römerhalle	0171-1709015
Pfarramt katholisch	2282
Pfarrbüro Emerkingen	4596
Pfarramt evangelisch	4997
Sozialstation Munderkingen	3882
Krankenhaus Ehingen	07391-586-0
Pflegestützpunkt ADK	07391-7792476
Polizeirevier Munderkingen	91560
Polizeirevier Ehingen	07391-588-0
Schule an der Donauschleife	9541-0
Förderschule SBBZ Munderkingen	9541-35
Störungsdienst Wasser	0160-90754961
Störungsdienst Gas	0800 0824505
Störungsstelle EnBW	0800-3629477
Telefonseelsorge	0800 - 111 0 111
Caritas Ehingen	07391-707311
Notfallseelsorge Ulm/ADK	0731-161 7102
(es meldet sich die FFW-Leitstelle Ulm)	
Pegelüberwachung	noysee.netze-bw.de

Bereitschaftsdienste

Notfalldienste (siehe Seite 1)

Notfalldienst-Bereitschaftszeiten montags, dienstags und donnerstags von 18.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, mittwochs von 13.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, freitags von 16.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, Samstag, Sonntag und Feiertage von 8.00 – 8.00 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis

Öffnungszeiten im Kreiskrankenhaus Ehingen
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8.00 – 22.00 Uhr
An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Apothekendienste

26.05.	Apotheke Dr. Mack am Wenzelstein, Ehingen
27.05.	Rats-Apotheke, Ehingen
28.05.	Linden-Apotheke am Sternplatz, Ehingen
29.05.	Apotheke Dr. Mack, Rottenacker
30.05.	Neue Apotheke, Laupheim
31.05.	Marien-Apotheke, Ehingen
01.06.	St. Martins-Apotheke, Allmendingen

Sozialstation „Raum Munderkingen“

Wochenenddienst zu erfragen unter 07393-38 82

21 WOCHENTERMINE IN EMERKINGEN

SO 28.05.2023	Pfingstsonntag
MO 29.05.2023	Pfingstmontag
DI 30.05.2023	Pfingstferien bis 09.06.2023

21 WOCHENTERMINE IN DER VG

MO 29.05.2023	Münsterkonzert Obermarchtal
---------------	--------------------------------



AMTLICHE BEKANNTGABEN

Fortsetzung Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 22.05.2023

TOP 2: Technische Ausstattung zur Alarmierung der Wehr 2.1. Lizenzierung und Anschaffung der Zusatzalarmierung für den Alarmserver des Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Die Gemeindeverwaltung regt an, im Rahmen einer effizienteren Alarmierung die Handyalarmierung in Emerkingen einzuführen. Diese kann zwar die Alarmierung durch die Meldeempfänger nicht ersetzen, bietet aber Vorteile, die eine Anschaffung empfehlen:

- Zusatzalarmierung für die Feuerwehr auf dem Alarmserver des Landratsamt Alb-Donau-Kreis
- bessere Erreichbarkeit im Alarmfall (Handy ist inzwischen meist konstanter Alltagsbegleiter)
- Rückmeldefunktion der Kameraden bei Alarm
- damit bessere Planbarkeit des Einsatzes durch die Führungskräfte
- bessere Planbarkeit bei ortsabwesenden Kameraden (z.B. bei Einsätzen ohne hohe Priorität und guter Einrückzahl)
- Einsatzdokumentation und vereinfachter Einsatzbericht
- durch Tablet am Fahrzeug permanente Aktualisierung des Alarmierungsszenarios
- Tablet: Hydrantenplan, Feuerwehrpläne, Fluchtpläne, Ortsplan, Unfallkarten PKW/LKW, FLIWAS
- geringerer Verschleiß der digitalen Meldeempfänger
- Einsatz der Handyalarmierung auch in der Gemeindeverwaltung (Bürgermeister, stv. Bürgermeister)

Das Gremium sah die Vorteile der Anschaffung und beschloss, im Rahmen einer effizienteren Alarmierung die sogenannte Handyalarmierung als Zusatzalarmierung mit Anbindung über den Alarmserver des Landratsamt Alb-Donau-Kreis einzuführen. Einmalige Kosten für Einrichtung und Schulung schlagen mit brutto 1356 EUR zu buche. Jährliche Kosten für Lizenzierung belaufen sich auf 535 EUR und die Anschaffung des Einsatz-Tablets für das Feuerwehrfahrzeug kostet einmalig 1050 EUR.

2.2. Umrüstung der digitalen Meldeempfänger auf Verschlüsselungsfähige Lösung

Die Feuerwehren müssen ihre digitalen Meldeempfänger dahingehend umrüsten, dass diese mit der vorgeschriebenen Verschlüsselung eingesetzt werden können. Der Vorsitzende hat von der Führungsmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Emerkingen eine Liste der Meldeempfänger erhalten.

Darin sind diese wie folgt kategorisiert:

Typ BOSS, nicht mehr updatefähig	7 Stück
Typ BOSS, updatefähig, > 10 Jahre im Einsatz	3 Stück
Typ BOSS, updatefähig	18 Stück
Typ SQUAD, verschlüsselungsfähig	8 Stück

Die Führungsmannschaft der FFW schlägt vor, die 3 älteren Geräte zwar noch upzudaten, um im Fall defekter Geräte Ersatzgeräte an der Hand zu haben, für diese aber ebenfalls neue Geräte anzuschaffen. Somit werden 10 Geräte neu angeschafft und 21 Geräte upgedatet. Kosten (brutto) gesamt 4682,65 €. Dem stimmte der Gemeinderat zu.

TOP 3: Bauantragsverfahren

1.1. Kenntnissgabeverfahren nach § 51 Abs. 1 und 2 LBO Gemeinde Emerkingen, Gemarkung Emerkingen, Flurstück 672/3, Änderung der bestehenden Überdachung mit Balkon sowie Errichtung eines Carports vor dem bestehenden Gebäude: Der Gemeinderat nahm in die von Planverfasser Paul Burger, Schulstraße 1, 89607 Emerkingen gefertigten Planunterlagen Einsicht. Für das Flurstück existiert der Bebauungsplan „Stützen II“. Der Bauantrag entspricht den Vorgaben des Bebauungsplans und den örtlichen Bauvorschriften. Die Planunterlagen zu o.g. Kenntnissgabeverfahren wurden dem Gremium zur Kenntnis gegeben.

1.2. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren (§ 52 LBO), Gemeinde Emerkingen, Flurstück 640/11, Wachinger Straße 20, 89607 Emerkingen: Umnutzung eines Gewerberaums zur Wohnung: Der Gemeinderat nahm in die von Franz Rechtsteiner, Obersulmentinger Str. 11, 88433 Ingerkingen erstellten Planzeichnungen Einsicht. Für das Flurstück existiert der Bebauungsplan Schleheweg. Der betroffene Teil ist Teil eines Mehrfamilienhauses, das ursprünglich als Fitnessstudio genutzt wurde, später zu Wohnzwecken umgebaut wurde. Der oben genannte Antrag auf Baugenehmigung wird vom Gremium zur Kenntnis genommen. Das Gremium erteilt sein Einvernehmen.

TOP 4: Bebauungsplan „Stützen II“, 1. Änderung Gemeinde Emerkingen, - Auslegungsbeschluss

Die Gemeinde Emerkingen möchte mit der Bebauungsplanänderung die Möglichkeiten schaffen, im Bestand bestehender älterer Wohnbaugebiete nachhaltig und zukunftsfähig nachverdichten zu können. Um hier grundlegend Bauplanungsrecht zu schaffen und gleichzeitig Impulse für eine zusätzliche Schaffung von Wohnraum im Bestand zu geben, möchte die Gemeindeverwaltung entsprechende Änderungen in älteren Bebauungsplänen auf den Weg bringen.

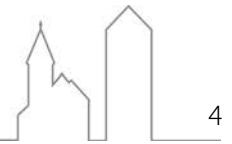
In diesem Zuge wird im Wesentlichen die festgesetzte Traufhöhe erhöht und eine zweigeschossige Bebauung ermöglicht. Damit entstehen deutlich effizientere Planungsspielräume bei der Schaffung vollwertigen Wohnraums. Dabei spielt das Thema Mehrgenerationen-Eigenheim genauso eine Rolle, wie potenzielle Mietraumschaffung. Im Hinblick auf § 1a Abs. 2 BauGB – sparsamer Umgang mit Grund und Boden – fordert der Gesetzgeber den Flächenverbrauch für Wohnbauflächen einzudämmen. Mit der Neufassung des Bebauungsplans leistet die Gemeinde Emerkingen einen Beitrag, dieser Forderung nachzukommen. Die Grundzüge der städtebaulichen Planung werden durch die Neufassung des Bebauungsplans nicht berührt. Am ursprünglichen städtebaulichen Konzept wird festgehalten. Die Festsetzungen des bestehenden Bebauungsplans „Stützen II“ mit Planzeichnung sind nicht digitalisiert. Im Sinne der Vereinheitlichung und um Missverständnisse vorzubeugen, wird der Bebauungsplan im Ganzen neu gezeichnet und die Festsetzungen des ursprünglichen Bebauungsplans in einem neuen Planwerk klargestellt und digitalisiert. Die öffentliche Bekanntmachung hierzu siehe auf den Folgeseiten. Der Gemeinderat fasste einstimmig den Auslegungsbeschluss.

TOP 5: Anschaffung eines Salzsilos für den Winterdienst

Für die Erweiterung des Bauhofs hat der Gemeinderat bereits über die Anschaffung eines Salzsilos beraten. Aktuell wird der Winterdienst mit Sackware von 25 kg bewerkstelligt, die der Bauhofmitarbeiter händisch in den Streuer füllen muss. Die Sackware ist dezentral in einem landwirtschaftlichen Stadel gelagert. Schon aus Gründen des Arbeitsschutzes ist die Anschaffung eines Salzsilos geboten. Dies empfiehlt auch der betreuende Ingenieur für Arbeitssicherheit der Gemeinde Emerkingen. Im Haushaltsplan 2023 hat der Gemeinderat bereits ein Budget von 30.000 EUR eingeplant. Bereits bei der Besichtigung des Baufortschritts am Bauhof hatte der Gemeinderat die Position und geplante Ausführung mit Herrn Schubert vom Bauamt der VG Munderkingen abgestimmt, der hierfür drei Angebote eingeholt hat. Dem Gemeinderat lagen drei Angebote vor.

	Anbieter 1	Anbieter 2	Anbieter 3
Silo 30 m3	24.500,00 € *	22.638,00 €	24.900,00 € *
Fracht und Montagekosten	1.750,00 €	3.550,00 €	1.450,00 €
Erdbebenzone 1		660,00 €	
Zwischensumme	26.250,00 €	26.848,00 €	26.350,00 €
optionale Ausrüstung / Mehrpreis:			
- Füllstandsmessung	369,00 €	497,20 €	385,00 €
- Teleskopschlauch 2,00 m	1.150,00 €	1.188,00 € **	1.250,00 €
- Austragshilfe, mechanischer Klopfer. V2A	655,00 €		685,00 €
Zwischensumme	2.174,00 €	1.685,20 €	2.320,00 €
Gesamtsumme netto	28.424,00 €	28.533,20 €	28.670,00 €
Gesamtsumme brutto	33.824,56 €	33.954,51 €	34.117,30 €
Anbieter 1 gewährt 2% Skonto	33.148,07 €		
Weitere Optionen: gegen Aufpreis möglich (netto)			
- Siloanstrich nach RAL- Farbton	1.020,00 €		1.065,00 € ***
- Logo, nach Kundenwunsch (Größe= bis 2 m²)	1.210,00 €		
*inkl. Erdbebenzone 1			
** Schlauchlänge nur 1,50 m			
*** nur RAL 7039			

Das Gremium entscheidet sich für den günstigsten Anbieter 1 ohne die Anbringung eines individuellen Anstrichs samt Logo zum Preis von 33.148,07 EUR.



TOP 6: Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028

6.1. Vorschlagsliste der Gemeinde Emerkingen für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028

Für dieses Jahr ist die Wahl der ehrenamtlichen Richter für die Strafrechtspflege für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028 durchzuführen. Die Gemeinde wurde hiervon vom Landgericht Ulm informiert. Von der Gemeinde Emerkingen ist eine Person zu benennen.

Folgende Personen haben sich bereit erklärt:

Herr Maximilian Paul Egle, Erlenweg 3, 89607 Emerkingen. Der Gemeinderat fasste den Beschluss, Herr Maximilian Paul Egle in die Vorschlagsliste aufzunehmen und dies im Amtsblatt der KW 22 bekanntzugeben und anschließend für 1 Woche auszulegen.

6.2. Vorschlag der Gemeinde Emerkingen für die Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028

Für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 steht die Wahl von Jugendschöffen für die Amtsgerichtsbezirke Ulm und Ehingen an. Die Voraussetzungen für Jugendschöffen sind im Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) und in der Verwaltungsvorschrift für Schöffen (VwV Schöffen) geregelt. Demnach sollen Jugendschöffen erzieherisch befähigt und in der Jugendziehung erfahren sein. Für das Amt stand bisher die Jugendschöffin, Frau Ilona Röller aus Emerkingen zur Verfügung. Sie stellte sich wieder zur Verfügung.

Die Gemeindeverwaltung wird diesen Vorschlag beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis Dezernat 4, Jugend und Soziales einreichen. Das Gremium nahm dies zur Kenntnis.

TOP 7: Kommunalen Kindergarten: Anpassung Elternbeiträge 2023/2024

Die die Vertreter des Städtetags, Gemeindetages und der Kirchenleitungen sowie der kirchlichen Fachverbände in Baden-Württemberg haben sich auf die Erhöhung der Elternbeiträge im Kindergartenjahr 2023/2024 verständigt. Die Refinanzierung der Frühkindlichen Bildung sieht eine Kostenverteilung auf anteilige Bundesmittel, Landesmittel, Kommunale Anteile, Trägeranteile und Elternbeteiligung vor. Im Jahr 2020 fielen laut Jahresrechnungsstatistik der kommunalen Haushalte rund 4,5 Mrd. Euro für die Personal- und Sachausgaben in der Frühkindlichen Bildung an. Nach wie vor unterliegt die Arbeit in der Frühkindlichen Bildung stetigen Kostensteigerungen, nicht zuletzt durch die Aufwertung der pädagogischen Fachkräfte im Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst. Eine angemessene Anpassung der Elternbeiträge wird in Zeiten multipler Krisen, die zugleich Träger und Familien belasten, zunehmend herausfordernd. Ein zentrales Anliegen ist es, ein finanziell gesichertes Betreuungsangebot zu erhalten und gleichzeitig die Belastung der Familien angemessen im Blick zu behalten. Vor dem Hintergrund, dass die tatsächlichen Kostensteigerungen in Zeiten der Pandemie bewusst nicht im erforderlichen Maß in die Erhöhung der Elternbeiträge eingeflossen sind, muss nun nach und nach eine deutlich höhere Anpassung der Beitragssätze nachgeholt werden. Die Vertreter des Städtetages, Gemeindetages und der Kirchenleitungen empfehlen für das Kindergartenjahr 2023/2024 eine Erhöhung der Elternbeiträge um 8,5 Prozent. Das angestrebte Ziel der unterzeichnenden Verbände

in Baden-Württemberg bleibt ein Kostendeckungsgrad von 20 Prozent durch Elternbeteiligung. Diese liegt in der Einrichtung der Gemeinde um rund 5 % darunter.

Den kirchlichen und kommunalen Kindergartenträgern in Baden-Württemberg wird daher empfohlen, den Elternbeitrag wie folgt festzusetzen:

1. Regelgruppe

	2022/23	2023/24
	bisher	neu
	€URO	€URO
Kind aus einer Familie mit 1 Kind <18 J.	127,00	138,00
Kind aus einer Familie mit 2 Kindern <18 J.	99,00	107,00
Kind aus einer Familie mit 3 Kindern <18 J.	66,00	72,00
Kind aus einer Familie mit 4 Kindern <18 J.	22,00	24,00

Alle weiteren Kostenanteile für Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ), Ganztagsbetreuung (GT) und Betreuung von Kindern unter drei Jahren (U3) bleiben unverändert. **Hier liegen die Sätze der Gemeinde Emerkingen deutlich unter den Empfehlungen:** So werden für VÖ in Emerkingen 20% Aufschlag erhoben, die Empfehlung der Verbände liegt bei 25%. Für U3-Kinder wird gar ein Aufschlag von 100% empfohlen, die Gemeinde erhebt nur einen Aufschlag von 25%. Auch bei der GT liegen die Gebühren unter dem üblichen Schnitt. **Damit trägt die Gemeinde in besonderem Maße zur finanziellen Entlastung von Familien bei.** Daran möchte die Gemeinde auch in diesem Jahr festhalten wird aber ab dem kommenden Jahr der Empfehlung der Verbände bei Kindern von 2-3 Jahren nachkommen müssen und den Aufschlag in 25%-Schritten auf 100% anheben müssen.

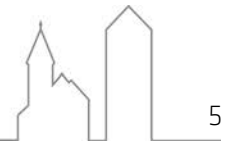
TOP 8: Anpassung der Backgebühren

Seit 04.03.2013 sind für das kommunale Gemeindebackhaus folgende Backgebühren festgelegt:

- für 1 kg gebackenes Brot: 0,95 €
- Inanspruchnahme Knetmaschine für 1 kg: 0,25 €

Es ist selbstredend, dass die Gebühren – um Kostendeckung zu erzielen – nicht ausreichend sind. Zum einen sind die zu backenden Brote rückläufig, die Personalkosten seit 2013 jedoch um über 20% gestiegen. Stärker ins Gewicht fallen die deutlich gestiegenen Energiekosten. Kostendeckung ist beim Betrieb unseres Backhauses nicht das Maß der Dinge. Unser Dorfbackhaus gehört zur Imagepflege und zur bisherigen Tradition. Auch unser Ferienprogramm mit Pizzabacken ist ein fester und erfolgreicher Bestandteil unseres gemeindlichen Jahres und auch bei anderen Veranstaltungen wird auf unser Backhaus gerne zurückgegriffen. Eine angemessene Erhöhung zum 01.07.2023 um jeweils 15 % ist dennoch gerechtfertigt und notwendig.

Der Gemeinderat fasst den Beschluss, ab 01.07.2023 die Backgebühren für 1 Kilogramm gebackenes Brot auf 1,10 € festzusetzen. Die Nutzungsgebühr für die Knetmaschine auf 0,30 € pro ofenfertiges Kilogramm Brot ebenfalls ab 01.07.2023 festzulegen.



TOP 9: Branderkennungsanlage Rathaus / FFW / Archiv

Für die Technikräume im UG, das Feuerwehrhaus im EG, das Rathaus im 1. OG und das Archiv im 2. OG hat Kommandant Martin Schlecker vor längerem angeregt, eine Branderkennungsanlage einzubauen. Dies vor allem, weil im Bereich der Feuerwehrrhalle einige Geräte mit Ladeerhaltung versehen sind. Erste Kosten hierfür sind mit einmalig rund 9000 € und jährlichen Kosten von 450 € ermittelt worden. Diese hätten eine Wachschaufschaltung zu einer Leitstelle beinhaltet. Eine günstigere Lösung wurde nun ohne Aufschaltung zu einer Leitstelle, aber mit einer Kettenalarmierung festgelegter Personen angeboten. Einmalige Kosten belaufen sich hierbei auf brutto 7781,76 €, sowie auf monatlich 11,98 €. Optional wäre auch eine Überwachung durch Rauchmelder als Smart-Home-Lösung für rund 2000 € denkbar. Dies wäre eine günstigere Lösung, mit Abstrichen in Punkto Sicherheit. Dafür konnte sich das Gremium aber nicht erwärmen und beschloss die Anschaffung der Branderkennungsanlage mit Kettenalarmierung.

TOP 10: Bekanntmachungen, Verschiedenes, Anfragen

10.1. Die Betriebskostenumlage 2020 des Interkommunalen Gewerbegebiets beträgt nach vorliegendem Ergebnis 74.961,41 €.

10.2. Die von den Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Musikschule Raum Munderkingen aufzubringende Verwaltungs- und Betriebskostenumlage 2020 beträgt nach dem Rechnungsergebnis insgesamt: 84.687,58 EUR (HHPL-Ansatz 86.200,00 EUR). Der Umlageanteil berechnet sich aus zwei Teilen. 10 % der Kosten werden nach der Einwohnerzahl der Verbandsgemeinden berechnet, 90 % der Kosten werden nach dem Durchschnitt der Schülerzahlen der jeweiligen Verbandsgemeinden berechnet. Somit entfallen auf die Gemeinde Emerkingen über den EinwohnerSchlüssel 491,43 € und über den Schüler-Schlüssel 10.883,51 €. Ergibt sich eine Gesamtsumme von 11.374,94 €. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Schülerzahl aus Emerkingen auf Niveau geblieben. 2020 besuchten insgesamt 32 (VJ 33) Schülerinnen und Schüler die Musikschule. Damit ist die Gemeinde Emerkingen an die dritte Stelle im VG-Vergleich zurückgefallen.

Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.

Paul Burger, Bürgermeister



Gemeinde Emerkingen
Alb-Donau-Kreis

26.05.2023

Öffentliche Bekanntmachung

Auslegungsbeschluss - öffentliche Auslegung -

1. Bebauungsplan

„Stützen II“, 1. Änderung

2. Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan

„Stützen II“, 1. Änderung

Gemeinde Emerkingen

Der Gemeinderat der Gemeinde Emerkingen hat am 22.05.2023 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Stützen II“, 1. Änderung, Gemeinde Emerkingen, und den Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Stützen II“, 1. Änderung, Gemeinde Emerkingen, gebilligt und beschlossen, diese Entwürfe nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch und nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch i.V.m. § 74 Landesbauordnung BW öffentlich auszulegen.

Ziel und Zweck der Planung

Die Gemeinde Emerkingen möchte mit der Bebauungsplanänderung die Möglichkeiten schaffen, im Bestand bestehender älterer Wohnbaugebiete nachhaltig und zukunftsfähig nachverdichten zu können. Um hier grundlegend Bauplanungsrecht zu schaffen und gleichzeitig Impulse für eine zusätzliche Schaffung von Wohnraum im Bestand zu geben, möchte die Gemeindeverwaltung entsprechende Änderungen in älteren Bebauungsplänen auf den Weg bringen. In diesem Zuge wird im Wesentlichen die festgesetzte Traufhöhe erhöht und eine zweigeschossige Bebauung ermöglicht. Damit entstehen deutlich effizientere Planungsspielräume bei der Schaffung vollwertigen Wohnraums. Dabei spielt das Thema Mehrgenerationen-Eigenheim genauso eine Rolle, wie potenzielle Mietraumschaffung. Im Hinblick auf § 1a Abs. 2 BauGB – sparsamer Umgang mit Grund und Boden – fordert der Gesetzgeber den Flächenverbrauch für Wohnbauflächen einzudämmen. Mit der Neufassung des Bebauungsplans leistet die Gemeinde Emerkingen einen Beitrag, dieser Forderung nachzukommen. Die Grundzüge der städtebaulichen Planung werden durch die Neufassung des Bebauungsplans nicht berührt. Am ursprünglichen städtebaulichen Konzept wird festgehalten.

Die Festsetzungen des bestehenden Bebauungsplans „Stützen II“ mit Planzeichnung sind nicht digitalisiert. Im Sinne der Vereinheitlichung und um Missverständnisse vorzubeugen, wird der Bebauungsplan im Ganzen neu gezeichnet und die Festsetzungen des ursprünglichen Bebauungsplans in einem neuen Planwerk klargestellt und digitalisiert.

Verfahren

Der Bebauungsplan „Stützen II“, 1. Änderung, wird nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren aufgestellt. Die Grundzüge der Planung werden durch die Änderung der Traufhöhe und der Zahl der Vollgeschosse sowie der Festlegung einer Firsthöhe und der Neufassung der übrigen Festsetzungen nicht berührt.

Die Voraussetzungen des § 13 BauGB sind erfüllt, da keine Vorhaben festgesetzt werden, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen, es keine Anhaltspunkte für die Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7b BauGB genannten Schutzgüter gibt und es

keine Anhaltspunkte dafür gibt, dass bei der Planung Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 S. 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zu beachten sind.

Eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB ist nicht erforderlich und von der Erstellung eines Umweltberichts nach § 2a BauGB wird abgesehen.

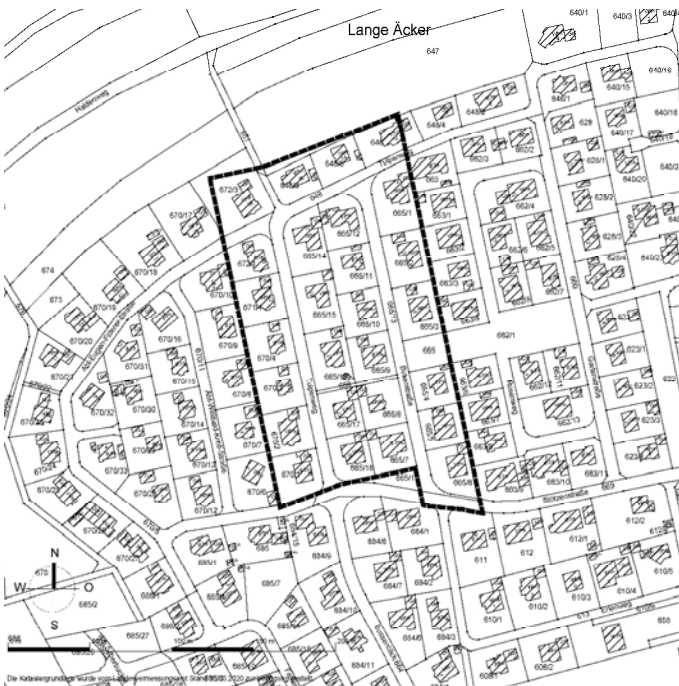
Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes befindet sich westlich des Ortskerns von Emerkingen. Er umfasst die Straßen „Birkenstraße“ mit den Flurstücken Nrn. 665, 665/13, und „Tulpenweg“ Flst. Nr. 649 (teilweise), 668, „Stützenstraße“ Flst. 669 (teilweise), „Abt-Eugen-Fiderer-Straße“ Flst. Nr. 670/5 (teilweise), Weg Flst. 661 (teilweise) und die Flst. Nrn. 647 (teilweise), 648, 648/3, 648/5, 665/1, 665/2, 665/3, 665/4, 665/5, 665/6, 665/7, 665/8, 665/9, 665/10, 665/11, 665/12, 665/14, 665/15, 665/16, 665/17, 665/18, 670/1, 670/2, 670/3, 670/4, 671/1, 672/1 und 672/3 (teilweise).

Er hat eine Größe von ca. 2,51 ha.

Im Zuge der Digitalisierung wurde der Geltungsbereich der 1. Änderung geringfügig abweichend vom Aufstellungsbeschluss nach Norden um ca. 0,03 ha ausgedehnt, da der Geltungsbereich des ursprünglichen Bebauungsplanes von der Nordgrenze der dortigen Grundstücke abweicht.

Das Plangebiet wird wie in der nachfolgenden Planzeichnung dargestellt begrenzt:



Im Einzelnen gilt für den Bebauungsplanentwurf die Planzeichnung (Teil A) und der Schriftliche Teil (Teil B 1.), für den Entwurf der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften die Planzeichnung (Teil A) und der Schriftliche Teil (Teil B 2.), jeweils mit dem Datum vom 22.05.2023.

Öffentliche Auslegung

Es besteht für jedermann die Möglichkeit die Planung mit Vertretern der Verwaltung zu erörtern und sich zu der Planung zu äußern.

Der Entwurf des Bebauungsplans und der Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften werden mit Begründung

von Montag, dem 05.06.2023 bis, Freitag dem 05.07.2023, je einschließlich, beim Bürgermeisteramt Emerkingen in 89607 Emerkingen – Schlossstraße 23, (Foyer Erdgeschoss (barrierefrei zugänglich)) während der üblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt.

Die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im oben genannten Zeitraum auf der Internetseite der Gemeinde unter der Internet-Adresse www.emerkingen.de eingestellt und über das zentrale Internetportal des Bundes und der Länder unter folgendem Link

<https://www.uvp-verbund.de/kartendienste> abrufbar.

Jedermann kann während der angegebenen Auslegungsfrist, also bis einschließlich 05.07.2023, Stellungnahmen mündlich zur Niederschrift während der Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Emerkingen (Anschrift siehe oben) vorbringen oder schriftlich an die Gemeindeverwaltung Emerkingen richten. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Datenschutz

Im Zuge der Bearbeitung von Stellungnahmen werden darin enthaltene personenbezogene Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet; die Verarbeitung erfolgt nur zum Zweck des Bauleitplanverfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz sind unter der Internetadresse der Gemeinde Emerkingen veröffentlicht und liegen mit den o.g. Unterlagen öffentlich aus.

Dienststunden Gemeindeverwaltung Emerkingen:

Montag bis Freitag	09.00 bis 11.30 Uhr
Montag	12.30 bis 14.30 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.30 Uhr

Emerkingen, den 26.05.2023

Paul Burger
Bürgermeister



Nächste Gemeinderatssitzung

Am **Montag, 26.06.2023, um 19.30 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche und nicht-öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Paul Burger, Bürgermeister

Römerhalle bleibt in den Pfingstferien geschlossen

Während der Pfingstferien vom **29.05. bis 11.06.2023** bleibt die Römerhalle für jeglichen Sportbetrieb **geschlossen**. Um Beachtung wird gebeten.

Gemeindeverwaltung

AUS DER GEMEINDE

Altersjubilare im Juni 2023

17.06.	Martha Kluppa, Tulpenweg 25	85 Jahre
17.06.	Günter Werner, Hundesinger Straße 24	70 Jahre
23.06.	Albert Ege, Munderkinger Straße 25	76 Jahre

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute, Gesundheit, viel Glück und Gottes Segen!

Ihre Gemeindeverwaltung

Gemeindebackhaus: Kein Backtag am 26.05.2023

Wegen Urlaub fällt der Backtag am **Freitag, 26.05.2023** aus. Um Beachtung wird gebeten. Nächster Backtag ist dann wieder am **Freitag, 02.06.2023**. Telefonische Vorbestellung im Backhaus ist ab 8:30 Uhr möglich und zwar unter ☎ **95 20 390**.

Gemeindeverwaltung

Abfallkalender

Bioabfall	Montag,	30.05.2023, ab 06.00 Uhr
Gelber Sack	Freitag,	02.06.2023, ab 06.00 Uhr
Restmüll	Montag,	05.06.2023, ab 07.00 Uhr

Gemeindeverwaltung

Änderung Öffnungszeiten Rathaus

Wegen Krankheit ändern sich die Öffnungszeiten vom **09.05. bis voraussichtlich 30.06.2023**:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Wir bitten dringend um Terminvereinbarung für Ihre Anliegen.

Gemeindeverwaltung

Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist am **Freitag, 09.06.2023** geschlossen. Um Beachtung wird gebeten.

Gemeindeverwaltung



KIDS FOR FIREFIGHTING

Wir starten gemeinsam durch!

Habt ihr Lust bei uns reinschnuppern? Mit uns zu lernen, wie man Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann wird, wie man den richtigen Knoten macht, wie man ein Funkgerät bedient, wie man mit den Schläuchen hantiert, und, und, und ...

Vor allem aber im Team viel Spaß miteinander haben – wenn ihr das gemeinsam erleben möchtet, dann seid ihr bei uns genau richtig.

Interesse geweckt? Dann kommt zu unserem **INFOABEND** am **05.06.2023** um **18 Uhr** ins Feuerwehrhaus. Auch Eure Eltern sind herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf Euch!



FREIWILLIGE FEUERWEHR
GEMEINDE EMERKINGEN

Freiwillige Feuerwehr

Am vergangenen Mittwoch haben die Kameradin und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr eine Übung am Tobelbach durchgeführt. Dabei wurde trainiert, wie dort unter anderem eine Ölsperre eingerichtet wird.



Hier einige Eindrücke der Übung.

Paul Burger, Bürgermeister

L 273, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Oberstadion und Unterstadion-Bettighofen

Vollsperrung im Baustellenbereich von Dienstag, 30. Mai bis voraussichtlich Mittwoch, 07. Juni 2023

Ab Dienstag, 30. Mai 2023, lässt das Regierungspräsidium Tübingen auf einer Länge von rund 2,1 Kilometern den schadhafte Fahrbahnbelag der L 273 erneuern. Der Baustellenbereich erstreckt sich von den zwei Bushaltestellen bei der Raiffeisenbank in Oberstadion bis rund 60 Meter nach dem Ortsschild von Unterstadion-Bettighofen. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, ist die Fahrbahndeckenerneuerung bis Mittwoch, 07. Juni 2023, abgeschlossen.

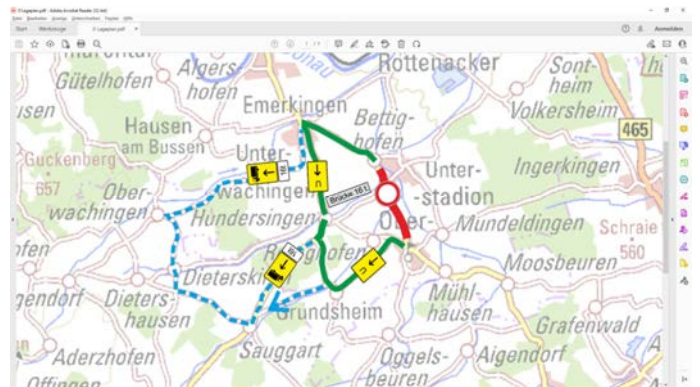
Durch die Belagsarbeiten werden die Spurrinnen, Verdrückungen, massiven Rissbildungen sowie die offenen Quer- und Längsfugen beseitigt. Die Maßnahme dient der Verbesserung der Verkehrssicherheit und ist zur Substanzerhaltung der Straßeninfrastruktur erforderlich.

Die Kosten der Sanierung belaufen sich auf rund 320.000 Euro und werden vom Land getragen.

Verkehrsführung während der Sanierung:

Während dieser Maßnahme ist die L 273 im Baustellenbereich voll gesperrt. Der Verkehr wird von Oberstadion über Grundsheim nach Hundersingen auf die L 270 bis Emerkingen und von dort über die L 273 zurück nach Bettighofen geleitet. Der Verkehr von Bettighofen kommend wird entsprechend gegenläufig umgeleitet.

Der Schwerverkehr wird um die in Hundersingen auf 16 Tonnen begrenzte Brücke, über Sauggart, Dieterskirch, Oberwachingen, Unterwachingen nach Emerkingen geführt.



Das Regierungspräsidium bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen.

Hintergrundinformation:

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundene Verkehrsbeschränkung können im Internet unter www.verkehrsinfbw.de/Baustellen abgerufen werden

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Die Beratungstermine auf den Sprechtagen 2023 können ab sofort gebucht werden.

Eine Terminvereinbarung ist erforderlich!

**Termine bei der Stadtverwaltung Ehingen,
Tel. 07391/5030:**

13.06.2023
11.07.2023
08.08.2023
12.09.2023
10.10.2023
14.11.2023
12.12.2023

Darüber hinaus steht die Dienststelle in Ulm ganztägig zur Beratung zur Verfügung.

Die Anmeldeadresse beim Regionalzentrum in Ulm lautet:
Wichernstraße 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm,
Tel. 0731-92041-0 oder auch online unter:
www.eservice-drv.de/eTermin

Gemeindeverwaltung

SCHULE AN DER DONAUSCHLEIFE

**Bundesfreiwilligendienst oder FSJ
an der Schule an der Donauschleife in Munderkingen**



Willst du Neues entdecken und dich sinnvollen Aufgaben widmen? Den Beruf des Lehrers, der Erzieherin erkunden, mit Kindern arbeiten und die eigenen Stärken ausprobieren? Wenn du das suchst, findest du im Bundesfreiwilligendienst/FSJ bei uns an der Schule an der Donauschleife garantiert das Richtige.

Die Schule an der Donauschleife bietet dir ein freiwilliges Jahr als Bundesfreiwillige/r oder als FSJ'ler*in mit einem Taschengeld von mehr als 400 Euro im Monat und Urlaubsanspruch. Berufliche Orientierung ist ein wichtiger Teil des Bundesfreiwilligendienstes/FSJ, und das bringt einige Vorteile für deinen Lebenslauf mit: Ein Bundesfreiwilligendienst oder FSJ macht sich gut bei Ausbildungsbetrieben, Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern oder als Praxis- und Wartesemester fürs Studium.

Bundesfreiwillige/r (Bufdi) und FSJ*ler*in kann man in jedem Alter werden. Bufdis und FSJ'ler*innen können viele Aufgaben innerhalb der Schule übernehmen. Auf dich warten spannende Erfahrungen.

Neugierig geworden? Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich bei uns.

Telefon: 07393/9541-0 oder
per Mail sekretariat@sadds.de



SONSTIGE BEHÖRDEN



K 7304: Ab 30. Mai 2023 Vollsperrung auf der Kreisstraße zwischen Holzkirch und Neenstetten wegen Belagsarbeiten

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis lässt ab Dienstag, den 30. Mai 2023, den schadhafte Belag der Kreisstraße K 7304 zwischen dem Sportplatz und dem Dorfplatz Neenstetten auf einer Länge von rund 700 Metern erneuern. Die Bauarbeiten laufen unter Vollsperrung und dauern, sofern das Wetter mitspielt, bis zum 2. Juni 2023.

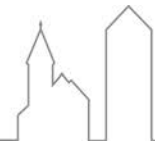
Die Umleitung des Verkehrs erfolgt südlich von Neenstetten über die K 7303 nach Holzkirch über die L1165 nach Weidenstetten und über die L 1232 wieder nach Neenstetten sowie umgekehrt.

Vom 24. Mai bis zum 9. Juni 2023: Straßenarbeiten auf der B 28 / Ortsdurchfahrt Herrlingen

Der Fachdienst Straßen des Landratsamts Alb-Donau-Kreis saniert von Mittwoch, den 24. Mai 2023, ab etwa 7 Uhr bis voraussichtlich Freitag, den 9. Juni 2023, die Fahrbahn auf der B 28 / Ortsdurchfahrt Herrlingen. Betroffen ist der Kreisverkehr sowie ein Abschnitt etwa 200 Meter weiter in Richtung Ulm zwischen Lauter und dem Bauhof Blaustein. Der Verkehr wird an der Baustelle vorbeigeleitet. Die Straßenarbeiten sind zwingend notwendig, da sich in diesem Bereich die vorhandenen Pflastersteine im Innenbereich des Kreisverkehrs lösen sowie der Asphaltbelag starke Risse, Verdrückungen und Setzungen aufweist. Da während der gesamten Bauzeit in diesem Bereich mit erheblichen Verkehrsbehinderungen zu rechnen ist, sollten Ortskundige diesen Bereich weiträumig umfahren.

Geflügelpest: Aufhebung der Stallpflicht im Alb-Donau-Kreis und in der Stadt Ulm

„Wir sind sehr erleichtert, dass sich die Vogelgrippe im Alb-Donau-Kreis und im Stadtkreis Ulm nicht auf größere Geflügelbestände ausgebreitet hat und wir die Stallpflicht wie geplant aufheben können. Dennoch sollte allen Geflügelhalterinnen und -haltern klar sein,



dass das Ausbruchsrisiko anhaltend hoch und weiterhin große Vorsicht geboten ist. Die Einhaltung der Biosicherheitsmaßnahmen ist nach wie vor von enormer Bedeutung. Das Ende der Einschränkungen bedeutet keine Entwarnung. Die Geflügelhalterinnen und -halter sollten weiterhin darauf achten, das Virus nicht über Einstreu, Futter, Tränke, Geräte und Schuhwerk in den Bestand einzuschleppen“, sagten die Amtstierärzte des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis und der Stadt Ulm zum Auslaufen der Allgemeinverfügungen, die in beiden Raumschaften kreisweite Aufstallungen mit Beginn zum 25. April 2023 angeordnet hatten und nach dem kommenden Sonntag enden.

Anlass der Verordnungen war ein Ausbruch der Geflügelpest im Landkreis Neu-Ulm bei Gerlenhofen und Ludwigsfeld nahe der Grenze zum Alb-Donau-Kreis und der Stadt Ulm. Infolge der hochansteckenden Seuche verendeten dort in kurzer Zeit über 2.000 Wildvögel. Zwischenzeitlich wurde auch bei Lachmöwen, die bei Dietenheim im Alb-Donau-Kreis und an der Donau in der Stadt Ulm gefunden wurden, das Geflügelpestvirus H5N1 diagnostiziert.

Da das Seuchengeschehen im Landkreis Neu-Ulm stark rückläufig ist und seit dem 9. Mai 2023 keine weiteren Wildvögel mit Geflügelpest im Alb-Donau-Kreis und der Stadt Ulm gefunden wurden, gelangten das Landratsamt und die Stadt Ulm – auch unter Berücksichtigung des Tierschutzaspektes – nach einer Risikoabwägung zur Entscheidung, die Aufstallungspflicht aufzuheben. Vorbehaltlich eines neuen ausufernden Seuchengeschehens endet die Gültigkeit der Allgemeinverfügungen und die darin verfügbaren kreisweiten Stallpflichten für Geflügel **mit Ablauf des Sonntags, 21. Mai 2023.**

Frist endet bald: Jetzt Bewerbung für Umweltpreis Alb-Donau-Kreis 2023 einreichen

Der Alb-Donau-Kreis hat im Februar wieder einen Umweltpreis für das Jahr 2023 ausgelobt. Es ist das fünfzehnte Mal, dass der Landkreis auf diese Weise Initiativen und Projekte des Umweltschutzes fördert. Noch bis zum 1. Juli 2023 können sich Personen oder Gruppen mit ihren Projekten beim Fachdienst Forst, Naturschutz des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis um die Auszeichnung bewerben.

Thematisch ist der Preis offengehalten. Prämiert werden praktische Maßnahmen auf dem Gebiet des Naturschutzes, der Landschaftspflege, der naturnahen bäuerlichen Gartenkultur, des Gewässerschutzes, im Bereich der Abfallvermeidung, der nachhaltigen Energieerzeugung und Energieeinsparung sowie beim Immissionsschutz. Die Preissumme beträgt 4.000 Euro.

Die Projekte und Aktionen müssen innerhalb des Alb-Donau-Kreises realisiert worden sein und dürfen nicht länger als vier Jahre zurückliegen. Bewerben können sich Privatpersonen, Vereinigungen und Personengruppen wie beispielsweise Schulklassen, Bürgerinitiativen, Jugendgruppen, Vereine und Parteien. Auch kirchliche Organisationen können teilnehmen.

Für die Bewerbung wird eine genaue Beschreibung der Projekte und Aktivitäten, mit Fotos, benötigt. Beschrieben werden sollten dabei auch die positiven Auswirkungen für die Umwelt.

Bewerbungsschluss und Informationen

Die Bewerbung muss unter dem Stichwort „Umweltpreis 2023“ beim Fachdienst Forst, Naturschutz, Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm eingereicht werden. Neben der analogen Fassung ist die Bewerbung in digitaler Form an die E-Mail-Adresse naturschutz@alb-donau-kreis.de zu schicken.

Weitere Informationen gibt es bei Christian Schütz im Fachdienst Forst, Naturschutz des Landratsamtes unter der Telefonnummer 0731/185-1645.

Neugierig auf Bio? Bio-Betrieb bietet Hofführung zur ökologischen Landwirtschaft

Ökologische Landwirtschaft hautnah und transparent erleben: Diese Gelegenheit bietet sich allen Interessierten bei einer kostenlosen Hofführung **am Samstag, den 24. Juni 2023, von 9:30 Uhr bis etwa 12 Uhr** über den Bioland-Betrieb Roser in Berghülen-Treffensbuch, der seit 30 Jahren ökologisch bewirtschaftet wird.

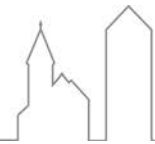
Bio-Landwirt Heinrich Roser erklärt bei der Führung, wie sich Mutterkuhhaltung und Rindermast wunderbar mit Ackerbau und der Grünlandbewirtschaftung ergänzen und geschlossene Kreisläufe im Ökolandbau schaffen. Er stellt dabei die Besonderheiten der ausschließlichen Fütterung von Grundfutter am Hof vor. Die Führung vermittelt außerdem, wie Grünland und Ackerbau ökologisch bewirtschaftet und genutzt werden können und wie die Landwirtschaft mit den Belangen des Artenschutzes in Einklang gebracht werden kann.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Gläsernen Produktion in Kooperation mit der Bio-Musterregion in den drei Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Esslingen, Reutlingen statt. Die gemeinsame Veranstaltungsreihe zielt darauf zu zeigen, wie heimische Bio-Produkte erzeugt werden und wie der Ökolandbau die Natur schützt. Zudem wird die Vielfalt wertvoller Bio-Erzeugnisse auf der Schwäbischen Alb präsentiert.

Adresse: Heinrich Roser, Treffensbuch 2, 89180 Berghülen-Treffensbuch
Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung bis 20. Juni 2023 aber notwendig.

Anmeldung unter: https://www.biomusterregionen-bw.de/Anmeldung_zu_Veranstaltung





ARBEITSGEMEINSCHAFT WELTKULTURSPRUNG

Schmuckes Welterbe in Ach- und Lonetal am 4. Juni Veranstaltungen für Groß und Klein am UNESCO- Welterbetag

51 Denkmäler und Naturschutzgebiete in Deutschland hat die UNESCO als Erbe der Menschheit anerkannt. Am Sonntag, 4. Juni, dem UNESCO-Welterbetag, können Interessierte alle gleichzeitig entdecken – vor Ort sowie im Internet. Auch die Welterbestätte „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ bietet am bundesweiten Aktionstag zwischen 11 und 17 Uhr ein spannendes Programm für die Besucherinnen und Besucher.

Bei verschiedenen Veranstaltungen erfahren diese unter dem Motto „Schmuckes Welterbe“, wie kreativ und kunstfertig unsere Vorfahren bereits vor 40.000 Jahren waren. Bei Führungen und Mitmachaktionen können Kinder und Erwachsene an den Fund- und Präsentationsorten erlebnisreich in die Welt der letzten Eiszeit eintauchen.

„Am UNESCO-Welterbetag wird das Leben unserer eiszeitlichen Vorfahren lebendig. Der diesjährige Schwerpunkt macht deutlich, dass schon vor tausenden von Jahren großen Wert darauf gelegt wurde, die eigene Persönlichkeit durch Schmuckstücke zu unterstreichen und zu erweitern – ein spannendes Thema, das gut zeigt, dass uns die Menschen von damals in einigen Punkten sehr ähnlich waren, sich ihre Lebensweise aber deutlich von unserem heutigem Alltag unterschied. Ich wünsche allen Interessierten viel Spaß dabei, das vielfältige Programm dieses besonderen Tages zu erkunden und darüber ein bedeutendes Kapitel der Menschheitsgeschichte zu entdecken“, sagte Iris Mann, Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft Weltkultursprung.

Das Programm in der Region

Am **Hohle Fels** bei Schelklingen präsentiert das Eiszeitstudio der Universität Tübingen steinzeitlichen Zahnschmuck, der in der faszinierenden Hallenhöhle gefunden wurde. Kinder können kreativ werden und ihren eigenen Schmuck herstellen. Zudem finden stündlich Höhlenführungen statt. Wer gerne zu Fuß unterwegs ist, kann an geführten Wanderungen zu den Höhlen **Geißenklösterle** und **Sirgenstein**, beide im Achtal bei Blaubeuren gelegen, teilnehmen. Die Touren führen entlang der neu angelegten Eiszeitpfade und informieren über die ältesten Musikinstrumente der Welt und die Geschichte der Menschwerdung.

Das **Urgeschichtliche Museum in Blaubeuren** öffnet seine Steinzeitwerkstatt für kleine und große Eiszeitkünstler und lädt zum Basteln eines Steinamuletts ein. Außerdem werden Familienführungen zum Mitmachen im Museum angeboten.

Auch das Lonetal kann bei geführten Wanderungen entdeckt werden. Bei einer archäologisch-naturkundlichen Rundwanderung zur **Hohlenstein-Stadel Höhle**, dem Fundort des weltberühmten Löwenmenschens, erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spannende Geschichten rund um die Grabungsfunde aus dem Lonetal.

Familien können einen Eiszeitjäger auf einer Erlebniswanderung zur **Bocksteinhöhle** begleiten. Auf dem Weg dorthin erzählt er vom Leben während der letzten Eiszeit und führt seine steinzeitlichen Jagdwaffen und Werkzeuge vor.

Der **Programmflyer** mit weiteren Informationen zu allen Veranstaltungen ist erhältlich unter www.weltkultursprung.de. Die Möglichkeit, alle deutschen **Welterbestätten digital** von zu Hause aus zu erkunden, bietet die gemeinsame Plattform www.unesco-welterbetag.de. Dort können sich Interessierte auch über die Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb und das breite Veranstaltungsangebot der teilnehmenden Stätten informieren.

Fotoaktion #WelterbeVerbindet

Ein besonderer Höhepunkt ist auch in diesem Jahr wieder der bundesweite Fotowettbewerb #WelterbeVerbindet. Gesucht werden Ansichten weniger bekannter Orte, Detailaufnahmen oder Einblicke hinter die Kulissen der Welterbestätten. Einsendeschluss ist der 4. Juni 2023. Ausführliche Informationen zum diesjährigen Motto der Fotoaktion und zu den Teilnahmebedingungen gibt es unter www.unesco-welterbetag.de/fotoaktion. Die drei originellsten Bilder werden im Anschluss von einer Jury prämiert.

Weitere Informationen:

www.weltkultursprung.de
www.unesco-welterbetag.de

Hintergrund

UNESCO-Welterbe

1.157 UNESCO-Welterbestätten in 167 Ländern weltweit machen die Geschichte der Menschheit und des Planeten erlebbar. 51 von ihnen befinden sich in Deutschland. Welterbestätten sind Zeugnisse vergangener Kulturen, künstlerische Meisterwerke und einzigartige Naturlandschaften. Der Schutz und Erhalt dieser Stätten liegt in der Verantwortung der gesamten Weltgemeinschaft. Seit 2005 wird der UNESCO-Welterbetag auf Initiative der Deutschen UNESCO-Kommission und des Vereins UNESCO-Welterbestätten Deutschland am ersten Sonntag im Juni begangen. Das diesjährige nationale Motto lautet „Unsere Welt. Unser Erbe. Unsere Verantwortung.“

Das UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“

Vor 40.000 Jahren schufen Eiszeitkünstler auf der Schwäbischen Alb in den Höhlen des Ach- und Lonetals bei Ulm die ersten figürlichen Kunstwerke und Musikinstrumente der Menschheit. Nirgendwo auf der ganzen Welt wurden bisher ältere vergleichbare Kunstgegenstände und Musikinstrumente gefunden. Im Juli 2017 verlieh die UNESCO sechs Höhlen und den umliegenden Landschaften in Ach- und Lonetal den Titel UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“.

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Ulm, lädt am 27.06.2023 ein zur Informationsveranstaltung
Todesfall: Wie bin ich versorgt?

Wer bekommt Hinterbliebenenleistungen – wann und wie lange?
 In welcher Höhe werden Hinterbliebenenrenten gewährt?
 Welche Einkünfte werden auf die Rente angerechnet?
 Was ist bei einer Wiederheirat zu beachten?
 Ist das Rentensplitting die Alternative?

Diese und weitere Fragen erklären unsere Rentenexperten in allgemein verständlicher Form.
 Die Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 27.06.2023, 16 Uhr im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm statt.
 Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind erforderlich bis spätestens 23.06.2023 unter
 Tel.: 0731 920410, Fax 0731 92041-193,
 E-Mail: regio.ul@drv-bw.de"

Über 70 Mitarbeitende stehen für die Schulen in den Startlöchern

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hat im Rahmen der bundesweiten Kampagne »Rentenblicker« in den letzten Monaten eigene Mitarbeitende für den Referentenservice ausgebildet. Diese können ab sofort von weiterführenden Schulen ab Klasse neun für den Unterricht gebucht werden.

»Unser Ziel ist es, die Schulen im Land in der Vermittlung von Alltagskompetenzen zum Thema Altersvorsorge und Rente zu unterstützen«, betonte Gabriele Frenzer-Wolf, Direktorin der DRV BW. Gleichzeitig würde auch das Leistungsspektrum der DRV vermittelt. Denn viele Schülerinnen und Schüler wüssten beispielsweise nicht, dass die Rentenversicherung nicht erst im Alter für sie da sei, sondern schon vorher Präventions- und Reha-Maßnahmen sowie Waisen- oder Erwerbsminderungsrenten zahle.

Kultusministerin lobt tolles Bildungsangebot

Der baden-württembergischen Kultusministerin Theresa Schopper gefällt die Initiative der Deutschen Rentenversicherung, den Rentenblicker-Referentenservice für junge Leute verstärkt zu etablieren: »Die Idee, die komplexen Sachverhalte zur Rentenvorsorge den Jugendlichen auf ihren Kanälen und in ihrer Sprache zu vermitteln, ist absolut zeitgemäß und kreativ obendrein.« Schließlich sei es sinnvoll, sich frühzeitig mit der Rentenvorsorge zu beschäftigen. »Das tolle Bildungsangebot kann unseren Schülerinnen und Schülern gut helfen«, so Theresa Schopper.

Vorstandsvorsitzender des Landesschülerbeirates beim Kick-off

Berat Gürbüz, Vorstandsvorsitzende des Landesschülerbeirates Baden-Württemberg (LSBR), begrüßte im Rahmen von Kick-off-Veranstaltungen am 23./25. Mai 2023 in Stuttgart und Karlsruhe die Initiative der DRV: »Unsere Schülergeneration braucht unbedingt ein profundes Finanzwissen aus kompetenten und vertrauenswürdigen Quellen.« Die Internetrecherche in der eigenen KI-Filterblase sei da leider keine verlässliche Adresse, um sich über die lebenslangen Vorsorgeleistungen einer Sozialversicherung oder die eigene Altersvorsorge schlau zu machen, stellt Gürbüz fest.

Engagement für die jüngere Generation

»Dass in Zeiten hoher Arbeitsbelastung und zu dünner Personaldecke so viele Mitarbeitende dem Aufruf gefolgt seien, die Referentenschulung zu durchlaufen, unterstreicht unser Engagement für die junge Generation«, so Frenzer-Wolf. Sich neben ihren eigentlichen Aufgaben für Schülerinnen und Schüler im Klassenzimmer Zeit zu nehmen, um ihnen auf Augenhöhe diese zukunftsrelevanten Themen näher zu bringen, sei keine Selbstverständlichkeit, würdigte Frenzer-Wolf den Einsatz.

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.rentenblicker.de oder können gleich den kostenlosen Referentenservice buchen unter www.rentenblicker.de/referentenservice-bestellen/

Zum Hintergrund des Rentenblicker-Referentenservices Baden-Württemberg:

Die Jugendinitiative »Rentenblicker« der DRV läuft seit einigen Jahren bundesweit. Online werden hier über verschiedene Social-Media-Kanäle Informationen zu den Themen Altersvorsorge und Rente vermittelt, die auch bereits für Jugendliche von Interesse sind oder zumindest sein sollten. Beispielsweise wie junge Menschen bereits mit einem Nebenjob für die Rente punkten können. Oder was sie als Azubi, im Studium oder arbeitssuchend über die Rente wissen sollten.

Die DRV BW hat nach der Corona-Pause die Ausbildung ihrer Mitarbeitenden hierzu neu konzipiert und so viele Personen wie noch nie dafür qualifiziert. Neben der Schulung auf die Rentenblicker-Unterrichtsmaterialien beinhaltet die Ausbildung auch Themen wie Rhetorik, Didaktik oder den Unterrichtsaufbau. Alle Referentinnen und Referenten haben zuvor eine DRV-spezifische Ausbildung oder ein entsprechendes duales Studium durchlaufen.

AGENTUR FÜR ARBEIT ULM

Agentur für Arbeit Ulm | Magdalena-Neff-Schule Ehingen Gehe direkt in die KiTa

Über die letzten fünf Jahre ist die Beschäftigung in Kinderbetreuungs- und Erziehungsberufen landesweit stärker gewachsen als die Beschäftigung insgesamt. Das gilt auch für den Bezirk der Agentur für Arbeit Ulm, der neben dem Ulmer Stadtkreis die Landkreise Biberach und Alb-Donau umfasst. Dort waren im Jahr 2022 durchschnittlich 5 995 Menschen in diesen Berufen sozialversicherungspflichtig beschäftigt und damit 203 Personen oder 3,5 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. In den letzten fünf Jahren ist die Zahl um 972 Beschäftigte oder 19,4 Prozent gestiegen. Über alle Berufe hinweg lag die Beschäftigtenzunahme bei 6,2 Prozent. Trotz der positiven Entwicklung ist der Bedarf keineswegs gedeckt. In Kindertageseinrichtungen wird Personal händeringend gesucht, aber nur schwer gefunden. Das liegt mitunter daran, dass es kaum mehr arbeitslose Menschen mit der für diesen Bereich erforderlichen Qualifikation gibt.



Im Ulmer Agenturbezirk waren im letzten Jahr durchschnittlich 55 Personen arbeitslos gemeldet, davon 51 Frauen und davon wiederum 32 Frauen, die in Teilzeit suchten. Nun wurde in Baden-Württemberg das Programm „Direkteinstieg Kita“ ins Leben gerufen. Es bietet erstmals die Möglichkeit einer verkürzten Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistenz für lebens- und berufserfahrene Menschen. In der Region wird das Angebot über die Ehinger Magdalena-Neff-Schule in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Ulm umgesetzt. Der erste Kurs startet nach den Sommerferien.

Teilnehmen kann, wer bereits über einen Hauptschulabschluss sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügt und eine Arbeitsstelle in einer Kindertageseinrichtung anstrebt. Im Anschluss an die Ausbildung sowie nach einem halbjährlichen Berufspraktikum kann zudem in einer Schulfremdenprüfung der Abschluss als Erzieher erworben werden. Das Konzept ist so flexibel gestaltet, dass die Ausbildung sowohl in Teilzeit als auch in Vollzeit erfolgen kann. Anfallende Lehrgangskosten, Fahrt- und Kinderbetreuungskosten sowie Arbeitsentgeltzuschüsse können im Rahmen der Qualifizierung durch Agentur für Arbeit finanziell gefördert werden.

Constanze Abendroth, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Ulm berät und informiert alle an der Maßnahme interessierten Frauen und Männer und fasst zusammen: „In Kindertageseinrichtungen werden Pädagogische Fachkräfte dringend benötigt. Die Maßnahme Direkteinstieg KiTa bietet eine verkürzte Ausbildungszeit und die Aufstockung des Ausbildungsgehalt auf den tariflich üblichen Arbeitslohn. Zudem eröffnen sich mit einem erfolgreichen Abschluss auch langfristig gute Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz im Bereich Kinderpflege und Erziehung.“

Kontakt:

Constanze Abendroth

Telefon: 0731-160 739

Mail: Ulm.Direkteinstieg-Kita@arbeitsagentur.de

Veranstaltungshinweis

Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 6. Juni ein Online-Seminar mit dem Titel „Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler“ an. Die Veranstaltung bietet Tipps für die Erstellung von Bewerbungsunterlagen und geht auf Besonderheiten bei Online-Bewerbungen ein. Dabei wird geklärt, wie man die perfekte Bewerbung schreibt, wie moderne Bewerbungen heute aussehen und wo die Unterschiede zwischen einer Online-Bewerbung, einer Bewerbung per Mail und einer klassischen Bewerbung liegen. Weiter gibt es Hinweise, wo man gute Bewerbungsvorlagen finden kann und was es sonst noch zu beachten gibt. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:30 Uhr und ist auch für ganze Schulklassen geeignet.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.



VEREINSNACHRICHTEN



MUSIKKAPELLE EMERKINGEN E. V.

Probentermine:

Vororchester:

Montag, 29.05. keine Probe - Pfingstmontag

Jugendkapelle:

Freitag, 26.05. 18:00 Uhr Probe

Aktive Kapelle

Freitag, 26.05. 20:00 Uhr Probe

Musikertage vom 7.- 11. Juni 2023

Kuchenspenden

Die Vorbereitungen zu den Musikertagen laufen bereits wieder auf Hochtouren. Das Programm steht und der Kartenvorverkauf für die MEGA VOLKS ROCK NACHT am Mittwoch läuft! Am Donnerstag- und Sonntagnachmittag wird es leckere Kuchen im Zelt geben.

Dazu sind wir auf zahlreiche **Kuchenspenden** angewiesen und brauchen noch ein paar Kuchen und Torten. Für eine Spende wären wir sehr Dankbar – bitte bei Alina Fischer (Tel.: 01573 42 74 546) melden. Im Voraus möchten wir uns schon bei allen Kuchen- und Tortenspendern herzlich bedanken!

Wir suchen Sponsoren für unsere geplante Probeheimrenovierung!

So könnt Ihr Euch an der geplanten Probeheimrenovierung beteiligen: Schnappt Euch Eure Laufschuhe und nehmt an unserem Sponsorenlauf bei den Musikertagen am **Sonntag, 11. Juni 2023 um 17 Uhr** vor dem Festzelt teil. Egal ob

- Joggen, gehen oder walken
- Musiker, Fußballer, Gemeinderat, Ministrant oder Hobbyläufer
- Jung oder Alt
- Allein, zu zweit oder in der Gruppe

- jeder ist herzlich dazu eingeladen mitzumachen!

So geht's:

1. Laufkarte ausfüllen und Sponsoren suchen
2. Am 11.06.2023 um 17 Uhr beim Festzelt vorbeikommen und anmelden.
3. So viele Runden wie möglich laufen!
4. Nach dem Sponsorenlauf sammelt der/die Teilnehmer*in den gespendeten Betrag selbst ein.
5. Den Spendenbetrag bitte bis spätestens 23.06.2023 bei der Musikkapelle EMerkingen abgeben.

Die Laufkarte findest du abgedruckt hier im Amtsblatt oder unter www.musikertage-emerkingen.de.
Abgabetermin der gesammelten Spenden im Probeheim:
23.06.2023 um 19:30 Uhr

Laufen ist nicht dein Ding?
Dann werde einfach Sponsor für einen anderen Läufer und spende einen Betrag pro Runde!

Vielen Dank für deine Hilfe und deinen Beitrag zur Probeheimrenovierung!



ABTEILUNG: JEDERMÄNNER

Fahrradtour in den Tälern der Dolomiten



Am Dienstag den 16. Mai starteten 9 Jedermänner mit einem Kleinbus und dem Fahrradanhänger zu ihrer diesjährigen Fahrradtour, diesmal ins Pustertal nach Südtirol. Bei leicht regnerischem Wetter erfolgte die Anfahrt über den Brenner bis nach Sterzing. Hier wurden die Fahrräder ausgeladen und die erste Tour führte von Sterzing in die Bischofsstadt Brixen und dann über Neustift zu unserem Unterkunftsort Mühlbach – Rio di Pustera. Am folgenden Tag führte uns die Radtour zunächst ins Pustertal bis nach Bruneck und weiter ins Ahrntal bis nach Sand in Taufers mit den Reinbachwasserfällen. Die Rückfahrt nach Mühlbach erfolgte auf derselben Strecke. Am darauffolgenden Tag fuhren wir mit dem Zug bis nach Innichen im Hochpustertal. Von dort startete unsere Radtour zunächst in das Sextener Tal und anschließend in das wunderschöne Fischleintal. Weiter führte uns dann die Radtour hoch an den weltbekannten Pragser Wildsee, bevor wir auf dem Pustertaler Radweg bis nach Mühlbach zurückfuhren. Auch am nächsten Tag nahmen wir den Zug, diesmal wieder ins Hochpustertal bis nach Toblach. Dort führte uns der Radweg zunächst um den Toblacher See. Über den Panoramaweg von Reischach über Stephansdorf ging die Radtour dann wieder zurück bis nach Mühlbach. Nach diesen ereignisreichen Radtouren ließen wir am Samstag unsere Fahrräder im Quartier. Mit dem Kleinbus fuhren wir ins Valser Tal, und von dort mit der Jochtalbahn auf den Jochberg zu einer aussichtsreichen Wanderung. Am Nachmittag waren wir zu Gast auf dem Meranser Frühlingsfest mit den Kastelruther Spatzen, bevor wir am Samstagabend die gemeinsamen Tage in Rodeneck ausklingen ließen.

LAUFKARTE

SPONSORENLAUF zugunsten unserer Probeheimrenovierung
am **11. Juni 2023 um 17 Uhr** auf dem Festplatz

Veranstalter: Musikkapelle Emerkingen e.V.

Name des/der Läufer*in: _____

Anzahl der gelaufenen Runden: _____

Hinweise für Spender*innen:

Für jede beim Sponsorenlauf zurückgelegte Runde spenden wir den in der Liste angegebenen Betrag. Der Spendenbetrag wird nach der Veranstaltung von dem/der Teilnehmer*in bei dem/der Spender*in abgeholt und an die Musikkapelle Emerkingen weitergegeben.

Hinweis für Teilnehmer*innen:

Bitte gebe deinen gesammelten Spendenbetrag bis **spätestens 23.06.2023** bei der Musikkapelle Emerkingen ab.
Abgabetermin im Probeheim: **Freitag, 23.06.2023 um 19:30 Uhr**



Name Spender*in	Adresse	Betrag pro Runde	Unterschrift	Gesamtbetrag	Bezahlt am

Hiermit bestätigen wir, dass der / die o.g. Teilnehmer*in eine Strecke von insgesamt _____ Runden zurückgelegt hat.

Unterschrift, Stempel des Vereins

Peter Pflug, 1. Vorsitzender

Am Sonntag erfolgte dann die Rückfahrt und ereignisreiche, anstrengende Tage mit vielen neuen Eindrücken bei teilweise sehr frischen Temperaturen und gefahrenen 320 km fanden ihr Ende.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Josef Hauler für die herausragende Planung und Organisation bedanken.

EMERKENDER FETZASPRENGER

Häsbestellung für 2024

Liebe Fetza, wer für die Fasnet 2024 ein neues Häs oder Häs-Teile (auch Socken, Zubehör, Masken) bestellen möchte, kann dies bis zum **23.06.2023** tun.

Nutzt dafür bitte das Bestellformular von unserer Homepage und werft dieses ausgefüllt bei Luisa Hauler in den Briefkasten (Adresse: Munderkinger Straße 28, 89607 Emerkingen).

Euer Ausschuss

SONSTIGES

THEATEREI HERRLINGEN

Frank und Frei mit Barocktrio Viola d'Amore Musikalisch Literarische Matinee Blüten des Barock

Das Barocktrio Viola d'Amore bietet eine außergewöhnliche Instrumentenauswahl: Cembalo, Viola d'Amore und Querflöte. Ein feiner Zusammenklang aus einer fernen Zeit entsteht: Filigran, virtuos und meditativ zugleich. Zu hören sind zwei Sonaten von Christoph Graupner aus dem frühen 18. Jahrhundert und natürlich Johann Sebastian Bach. Dazu geben Walter Frei und Frank Ehrhardt eine feine Auswahl barocker Texte zum Besten, auch zum Schmunzeln am Sonntagmorgen. Wohlfühlprogramm für Geist und Seele.

Mit: Walter Frei, Frank Ehrhardt
Gerhardt Löffler, Viola d'amore
Stavros Gountoulas, Querflöte
Fabian Grosch, Cembalo

Dauer: 90 Minuten

Karten-Telefon: 07304 -92 59 555

EVANGELISCHES PFARRAMT MUNDERKINGEN

Telefon: 07393-4997

E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de

Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Wochenspruch zum Pfingstsonntag:

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.“ (Sacharja 4, 6b)

Predigttext: 1. Korinther 2, 12-16

Sonntag, 28. Mai 2023 (Pfingstsonntag)

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Hain

Montag, 29. Mai 2023 (Pfingstmontag)

10:30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Hain

19:00 Uhr Friedensgebet, Christuskirche

Mittwoch, 31. Mai 2023

19:30 Uhr AA-Meeting, Gemeindehaus

Pfingsten

Neben Ostern und Weihnachten ist Pfingsten das dritte große christliche Fest in unserem Kalender. Es wird seit dem vierten Jahrhundert 50 Tage nach Ostern gefeiert, was dem Pfingstfest auch den Namen gab (pentekoste = der fünfzigste Tag nach Ostern). Die Apostelgeschichte des Lukas berichtet im 2. Kapitel von der Ausgießung des Heiligen Geistes, der die Menschen unmittelbar die begeisternde, aktivierende und tröstende Kraft Gottes erfahren lässt. Die Jüngerinnen und Jünger Jesu werden 50 Tage nach Jesu Tod vom Heiligen Geist erfüllt und fangen plötzlich an, in fremden Sprachen zu predigen. Petrus hält seine berühmte Pfingstpredigt.

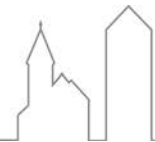


Tausende lassen sich taufen und schließen sich zur ersten christlichen Gemeinde zusammen. Pfingsten gilt daher als 'Geburtstag der Kirche' und ist bei einem unserer Kirchenfenster mit der Friedenstaube und den Flammen des Heiligen Geistes dargestellt.

In unserer Gemeinde feiern wir das Pfingstfest mit einem Abendmahl-Gottesdienst am Pfingstsonntag

um 10:30 Uhr und einem Gottesdienst am Pfingstmontag, ebenfalls um 10:30 Uhr.

Feiern Sie mit uns den Geburtstag der Kirche!



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAJOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel



Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

KW 21 Seite 1

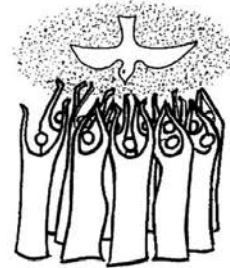
für die Zeit vom 20. Mai 2023 bis 28. Mai 2023

Samstag, 27. Mai 2023 Vorabend zum Pfingstfest

- 17.00 Uhr Eucharistiefeier Marienkapelle Mundeldingen
- 18.00 Uhr Rosenkranz Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 28. Mai 2023 Hochfest Pfingsten *Renovabis-Pfingstkollekte*

- 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
- 09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen** Minis: Luca, Elisa, Chiara, Emelie, Alina, Sophia, Noah, Sophia
- 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Unterstadion
- 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Oberstadion
- 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Grundsheim
- 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen am Bussen
- 11.45 Uhr Taufe in Unterwachingen
- 18.30 Uhr Rosenkranz in Emerkingen



Montag, 29. Mai 2023 Pfingstmontag

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen
- 18.30 Uhr Maiandacht Moosbeuren

Dienstag, 30. Mai 2023

- 09.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Anna Munderkingen

Mittwoch, 31. Mai 2023

- 07.30 Uhr Laudes Munderkingen
- 15.00 Uhr Friedensgebet Frauenberg
- 16.30 Uhr Rosenkranz im Seniorenzentrum St. Anna Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Woflgangskapelle in Emerkingen** Minis: Luca, Andreas

Donnerstag, 1. Juni 2023

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag, 2. Juni 2023

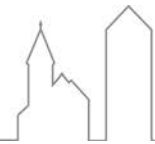
- 09.30 Uhr Herz-Jesu-Messe Munderkingen

Samstag, 3. Juni 2023

- 18.00 Uhr Rosenkranz Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen, Eucharistiefeier Unterstadion

Sonntag, 4. Juni 2023 Dreifaltigkeitssonntag

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker, Eucharistiefeier Hunderringen
- 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen** Minis: Maximilian, Bastian, Isabella, Marina
- 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Grundsheim
- 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier zu Fronleichnam in Hausen am Bussen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
- 18.30 Uhr Rosenkranz in Emerkingen



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN
ST. JAKOBUS MAJOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel



Seite 2

P F I N G S T S O N N T A G

28. Mai 2023

Pfingstsonntag

Lesejahr A

1. Lesung:
Apostelgeschichte 2,1-11
2. Lesung:
1. Korinther 12,3b-7.12-13

Evangelium:
Johannes 20,19-23



Ulrich Loose

» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfängt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. «

Danke für die Spenden und das Herrichten der Maialtäre

in der Pfarrkirche und in der Wolfgangskapelle. Gerne können auch jetzt noch Spenden für die Maialtäre abgegeben werden oder in den Opferstock (linke Seite beim Haupteingang) eingeworfen werden.

Renovabis-Kollekte an Pfingsten 2023**Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion von Renovabis 2023**

Liebe Schwestern und Brüder,

Arbeitskräfte aus dem Ausland sind für Deutschland enorm wichtig. Ohne sie würden große Teile der Wirtschaft und unseres täglichen Lebens nicht funktionieren. Sehr viele der bei uns tätigen Migrantinnen und Migranten kommen aus Mittel- und Osteuropa. Deshalb nimmt die diesjährige Pfingstaktion des Osteuropa-Hilfswerks Renovabis das Thema „Arbeitsmigration aus Osteuropa“ in den Blick. Das Leitwort lautet: „Sie fehlen. Immer. Irgendwo.“ Es geht um Menschen, die ihre Heimat verlassen, um ihren Lebensunterhalt in der Fremde zu verdienen. Die Entscheidung zur Migration erfolgt selten leichtfertig, meist beruht sie auf Not. Die Folgen sind gravierend; denn in ihren Herkunftsländern hinterlassen die Frauen und Männer eine große Lücke: Sie fehlen in ihren Familien und in ihren Gemeinden, sie fehlen als Arbeitskräfte und Bürger. Hier in Deutschland erfahren die Migrantinnen und Migranten oft wenig Wertschätzung. Viele leiden unter prekären Beschäftigungsverhältnissen, manche sogar unter kriminellen Machenschaften bis hin zum Menschenhandel. Zusammen mit der Kirche in Osteuropa hilft Renovabis, diesen Menschen in ihrer Heimat Perspektiven zu eröffnen – durch Bildung und bessere Arbeitsmöglichkeiten. So unterstützt das Hilfswerk zum Beispiel einen häuslichen Pflegedienst in Belarus, Job-Trainings für jugendliche Häftlinge in der Republik Moldau oder Projekte zur regionalen Entwicklung im Kosovo. Wir bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Anliegen von Renovabis durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag.

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart + Dr. Gebhard Fürst, Bischof

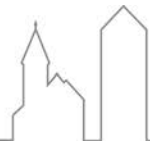
Arbeitskreis Behindertenhilfe e.V. – Maiandacht „Mit Maria auf dem Weg“

Maiandacht mit behinderten Menschen am Samstag, den 27. 05.2023 um 14.00 Uhr. Beginn ist an der katholischen Kirche in **Rottenacker**.

Strecke: Hin- und Rückweg ca. 1,5 km (Rollstuhl und Kinderwagen tauglich)

Herzliche Einladung an alle.

Seite 3



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAJOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel



30jähriges Kirchweihjubiläum Marienkapelle Mundeldingen

Anlässlich des 30-jährigem Kirchweihjubiläums der Marienkapelle in Mundeldingen findet am **27. Mai 2023 um 17.00 Uhr** eine Eucharistiefeier statt.

Anschließend gibt es eine Bewirtung auf dem Parkplatz vor der Kapelle.

Pilger-Exerzitien im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Zu Pilger-Exerzitien lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom **5. – 9. Juli 2023** und vom **6. -10. September 2023** ein. Die Pilger haben Gelegenheit, das gewöhnliche Leben zu unterbrechen, sich innerlich und äußerlich auf den Weg zu machen, Gottes Spuren in der Schöpfung und im eigenen Leben bewusster wahrzunehmen und damit Leib und Seele etwas Gutes zu tun. Drei Pilgerwege von 16 bis 18 km und ein Pilgerweg von ca. 6 km führen durch Wald und Flur in der Umgebung der Liebfrauenhöhe. Stationen in Kirchen, Kapellen und an Wegkreuzen sowie Weggebete, Impulse und das Gehen in Stille geben die Möglichkeit, zu sich und zu Gott zu finden und neue Kraft zu schöpfen. Peter Volk und Schwester M. Annjetta Hirscher begleiten die Pilger-Exerzitien. Übernachtung und Verpflegung sind im Schönstatt-Zentrum.

Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe,
Tel. [07457 72-301](tel:0745772301), wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Wallfahrt der Männer mit Familien auf den Bussen

traditionsgemäß geht auch in diesem Jahr wieder eine Fußwallfahrergruppe ab Oberstadion auf den Bussen. Herzlich eingeladen sind alle Männer mit ihren Familien zur Wallfahrt am **Pfingstmontag 29. Mai 2023.**



Ich bin Pilger:in der Hoffnung in Gemeinschaft

06.45 Uhr Treffpunkt und Abmarsch der Fußpilger im Pfarrhof in Oberstadion

10.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst mit Bischof Dr. Gebhard Fürst

In der Mittagspause spielen die Original Oberländer Alphornbläser aus Unterstadion.

13.15 Uhr Rosenkranzgebet mit Diakon Oliver Mayer

14.00 Uhr Marienfeier mit Predigt mit P. Alfred Tönnis

Sonstiges: 09.00 Uhr Frühmesse für Wallfahrer

10.30 Uhr Kindergottesdienst in der Bussenkirche

Öffnungszeiten Pfarrämter: Munderkingen: Mo.-Mi. Fr. 08.00-12.00 Uhr, Do. 13.30 – 16.00 Uhr
Oberstadion: Di., Mi., Fr. 09.00 Uhr – 11.00 Uhr, Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Pfarrbüro Emerkingen ist am Dienstag, 30. Mai von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Pfarramt Munderkingen	07393/2282 E-Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de
Pfarramt Emerkingen	07393/4596 Mail: StJakobusMaior.emerkingen@drs.de
Pfarramt Oberstadion	07357/555 E-Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de
Pfr. Dr. Thomas Pitour	07393/2282 oder 953977
Pfr. Dr. V. Oforka - zurzeit nicht erreichbar	07357/555 od. 0151/11727431 e-mail: rforka@yahoo.com
Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler	07393/959902 luise.ziegler@drs.de
Pastoralref. Sr. Francesca Trautner	07393/959903 francesca.trautner@drs.de
Seniorenbeauftragter R. Gaschler	07391/758315 Roland.Gaschler@drs.de
Gesamtkirchenpfleger J. Schelhase	07393/959 904 GKG.Donau-Winkel@drs.de
Baur Bestattungen, Ehingen	07391/50010
Helmut Pfender, Mesner Emerkingen	07393/952090